



Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und
Sprecherin für Behindertenpolitik
der AfD-Fraktion Sachsen



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



18. Parlamentarischer Infobrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

immer häufiger erleben wir es, dass die Bürger sich in ihrer Not und ihrer Sorge mit vielen Fragen an uns als „Alternative für Deutschland“ wenden. Vor diesem Hintergrund bieten wir unseren Nordsachsen verschiedenste Formen der Beteiligung und des Gesprächs an!

Dazu gehören neben zahlreichen Veranstaltungen unsere Besucherfahrten in den Deutschen Bundestag [und den Sächsischen Landtag](#), bei denen wir den Bürgern unsere politische Arbeit vorstellen! Lesen Sie dazu unseren unterstehenden Bericht zur Besucherfahrt in den Sächsischen Landtag vom 11.05.2023.

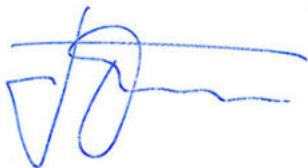
Zudem suche ich, Gudrun Petzold, im Rahmen meiner „Nordsächsischen Bürgertour“ sowie durch Informationsfahrten mit dem Bürgermobil das direkte Gespräch mit den Bürgern, Unternehmern und kommunalen Entscheidungsträgern in Nordsachsen vor Ort. Bei Zwischenstopps auf den örtlichen Märkten bzw. an Einkaufszentren kommt es immer wieder zu interessanten Gesprächen, beispielsweise zur Heizungs-Problematik, zur brisanten Corona-Politik, den fatalen Corona-Impfstoffen nebst Nebenwirkungen und Todesfällen, zur Problematik der Windräder sowie zur Altersarmut und Krankenhaus- sowie Gesundheits-Reform! Die Bürger schildern uns auch zutiefst bewegende persönliche Schicksale, beispielsweise vom Tod der geliebten Gattin infolge einer Corona-Impfung! Hier möchten wir schnell und unkompliziert Hilfe anbieten!

Sie können diese Berichte untenstehend detailliert einsehen. Dabei sind wir als „Alternative für Deutschland“ bei den Problemen der Bürger stets bestrebt, bürgernahe Lösungen zu finden und Hilfe anzubieten, wo es möglich ist! Im Rahmen parlamentarischer Anfragen an die Staatsregierung decken wir zudem immer wieder eklatante Missstände im Land auf – lesen Sie dazu unbedingt die unten verlinkten Anfragen zu Leistungsbeziehern nach dem Sozialgesetzbuch II, der für Nordsachsen besonders relevanten „Verordnung über die grundbuchmäßige Behandlung von Anteilen an ungetrennten Hofräumen“ („Hofraumverordnung“) vom 12.07.2017 sowie der Zunahme der Leistungen für Asylbewerber im Freistaat Sachsen!

Zudem bieten wir im Rahmen themenbezogener Veranstaltungen Informationen zu unserer politischen Arbeit. Der nächste Bürgerdialog von mir, René Bochmann, findet am 02.06. um 18:30 Uhr im Trailer Audenhain (Am Schwarzen Graben 136) in Mockrehna statt. Dazu sowie zu unseren Sprechstunden [finden Sie hier](#) und [hier](#) Informationen.

Wir als „Alternative für Deutschland“ verstehen uns seit unserer Gründung als bürgernah! Dies gilt selbstverständlich auch für Sie sowie zahlreiche kommunale Entscheidungsträger bezüglich der Sie bewegenden Themen und Anliegen! Scheuen Sie sich nicht, das direkte Gespräch mit uns zu suchen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – die Kontaktdaten dazu finden Sie direkt am Ende dieses Infobriefs!

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestags

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



Aus dem Landtag



Anfragen und Anträge



- **Antrag „Chancengleichheit der sächsischen Bauern bei der Verpachtung von BVVG-Flächen gewährleisten“:** Im Interesse unserer heimischen Bauern fordert die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag in diesem Antrag, dass die Verpachtungsgrundsätze für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen durch die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) dahingehend ausgestaltet werden, dass konventionell sowie ökologisch wirtschaftende Land- und Forstwirtschaftsbetriebe endlich eine Gleichbehandlung erfahren. Zudem muss die Versiegelung wichtiger landwirtschaftlicher Flächen durch Windenergieanlagen und Freiflächen-Photovoltaik endlich eingeschränkt werden. Bei auszuschreibenden Pachtlosen sind ortsansässige, aktive Landwirte bevorzugt zu behandeln! [Sehen Sie hier den vollständigen Antrag ein!](#)
- **Antrag „Vorsicht! Genderwahn im Stundenplan“:** Zur Kampagne und dem gleichnamigen AfD-Antrag erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende, Herr Urban: „An unseren Schulen muss das Leitbild der Familie aus Vater, Mutter und Kindern gelehrt werden. Denn: Es gibt nur zwei Geschlechter. Ausnahmen bestätigen hierbei die Regel. Mit dem zunächst harmlos klingenden Projekt ‚Schule der Vielfalt‘ ist die sächsische Regierung jedoch leider dazu übergegangen, unseren Kindern die weltfremde Gender-Ideologie beizubringen.“ Hier können Sie den [Antrag](#) der AfD-Fraktion Sachsen gegen die „Schule der Vielfalt“ und [hier nähere Informationen zur Kampagne](#) einsehen!
- **Kleine Anfrage „Bezieher von existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II in Sachsen“:** Diese Antwort der Staatsregierung auf eine Anfrage von Frau MdL Petzold ist höchst brisant! Demnach ist der Anteil

ausländischer Bezieher von „existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II“ – also u.a. des sogenannten „Hartz IV“ bzw. jetzigen „Bürgergelds“ – von 2014 zu 2022 um fast 255 (!) Prozent gestiegen. Damit beträgt der Anteil ausländischer Bezieher mehr als ein Drittel. Das ist eine unverhältnismäßige Entwicklung auf Kosten der deutschen Steuerzahler! [Hier finden Sie die mehr als lesenswerte Antwort der Sächsischen Staatsregierung.](#)

- **Kleine Anfrage „Sicherung der Verkehrsfähigkeit von Grundstücken, die im Grundbuch derzeit als Anteile an einem ungetrennten Hofraum eingetragen sind“:** Frau Petzold erkundigt sich hier zum aktuellen Stand hinsichtlich der Verlängerung der für Nordsachsen besonders relevanten „Hofraumverordnung“. Denn wenn diese „Verordnung über die grundbuchmäßige Behandlung von Anteilen an ungetrennten Hofräumen“ zum 31.12.2025 ausläuft, werden viele nordsächsische Grundstückseigentümer und Hausbauer mit großen Problemen bezüglich der Verkehrs- und Kreditfähigkeit ihres Grundstücks rechnen müssen! Denn Banken und Kreditinstitute sind dann bei der Vergabe von Darlehen erfahrungsgemäß sehr zögerlich. Die Sächsische Staatsregierung bemüht sich laut eigener Auskunft in der Anfragebeantwortung offenbar derzeit nicht um eine dringend notwendige Verlängerung der Verordnung, geschweige denn um eine dauerhafte Lösung im Sinne der Bürger. „Bis dato haben noch keine Verhandlungen mit dem Bundesministerium der Justiz hinsichtlich der Verlängerung der Hofraumverordnung stattgefunden“, heißt es in der [entwaffnend ehrlichen, hier einsehbaren Antwort der GRÜNEN-Justizministerin Katja Meier.](#)
- **Kleine Anfrage „Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Freistaat Sachsen“:** In dieser brandaktuellen Anfrage von Frau Petzold werden die Zahlen der Asylbewerber, die im Freistaat Sachsen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben, abgefragt. Auch hier ist ein deutlicher Anstieg zulasten deutscher Steuerzahler festzustellen! So verdoppelte sich die Zahl der Leistungsbezieher vom Stichtag 31.03.2021 (1.877 Bezieher) zum 31.03.23 (3.770 Bezieher) quasi. Die „Alternative für Deutschland“ ist auch angetreten, um dieser bisher ungebremsen Belastung unseres Sozialstaates endlich Einhalt zu gebieten! [An dieser Stelle können Sie die vollständige und detaillierte Anfragebeantwortung](#)

[einsehen!](#)

Aktuelles



Mit dem Afd-Fraktionsmobil: Zu Besuch bei den Bürgern

26.05.23

Dank der willkommenen Gelegenheit, das Bürgermobil der Afd-Fraktion nutzen zu können, begab ich mich mit meinem Wahlkreis-Mitarbeiter, Herrn Tobias Heller, auf eine politische Informationstour durch meinen Wahlkreis Torgau-Oschatz. Die Fahrt ging dabei insbesondere im Raum Torgau durch Strelln,

Schöna, Audenhain, Klitzschen, Torgau, Zwethau, Rosenfeld, Dautzschen, Großtreben, Domnitzsch, Roitzsch, Süptitz, Doberschütz, Sprotta und Mölbitz.
[Lesen Sie hier den vollständigen Bericht dazu!](#)



Für unsere Menschen mit Behinderung: Zu Besuch beim Inklusionstag in Torgau

19.05.23

Am 12.05.23 fand auf dem Gelände an der Eichwiese in Torgau der 2. Inklusionstag statt. Dieser gibt Auskunft über die aktuellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen als auch über politische Erwartungen in diesem Bereich. [Hier finden Sie den kompletten Bericht zur Veranstaltung aus Sicht der AfD!](#)

Mit dem Bürgermobil durch Oschatz, Mügeln,

Wermisdorf und Torgau

19.05.23

Eine Wahlkreis-Tour mit dem Bürgermobil führte das Team von Frau Petzold diesmal am 12.05.23 von Oschatz und Mügeln über Wermisdorf nach Torgau.

[An dieser Stelle können Sie den Bericht dazu einsehen.](#)

Spannend und faktenreich: Besucherfahrt in den Sächsischen Landtag

18.05.23

Auf durchweg positive Resonanz stieß die Besucherfahrt in den Sächsischen Landtag mit Bürgern aus den Landkreisen Nordsachsen und Meißen am 11.05.2023 mit den Landtagsabgeordneten Gudrun Petzold, Roland Ulbrich und Thomas Kirste. [Einen Bericht zur Veranstaltung können Sie, hier auf der Webseite von Frau Petzold, lesen.](#)



Aus dem Bundestag

Initiativen, Anfragen und Arbeitstreffen

Heidebahn (Lutherstadt Wittenberg – Eilenburg): Jahrelanges Versagen der CDU!

Die im Sprachgebrauch genannte Heidebahn verband einmal die Lutherstadt Wittenberg mit Eilenburg. Seit März 2005 ist die Deutsche Regionaleisenbahn

GmbH als Eisenbahninfrastrukturunternehmen in der Dübener Heide tätig und bewirtschaftet diese Strecke. Auf Grundlage des seinerzeit vom Land Sachsen-Anhalt (LSA) bestellten Zugverkehrs im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bestand eine wirtschaftliche Grundlage, die leider und überraschend vom LSA zum Fahrplanwechsel 2007/2008 eingestellt wurde.

Der Bundestagsabgeordnete René Bochmann kämpft, wie schon sein Vorgänger Andreas Mrosek, für die Reaktivierung der Heidebahn. Herr Mrosek legte sogar schon in der vergangenen Legislatur eine Streckentaktung und einen Maßnahmenplan vor.

Und nun kommt es: Der CDU-Bundestagsabgeordnete Sepp Müller, Wahlkreis 70 Dessau-Wittenberg, erkannte die Wiederbelebung der Heidebahn als Thema in den Wahlkampfbereichen 2017 und 2021 für sich. 2021 teilte er sogar zugehörige Postkarten aus. Laufend wird er von den Medien hofiert und plädiert für die Heidebahn, aber gemacht hat er bisher nichts! Zur Erinnerung: Das Bundesverkehrsministerium war bis 2021 insgesamt 12 Jahre in CSU-Hand, die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Bundeslandes Sachsen-Anhalt sind seine Parteifreunde. Nein, Herr Müller hat weder von 2017 bis 2021 noch danach etwas unternommen!

Aber es kommt noch schlimmer! Hatte noch der ehemalige CDU-Verkehrsminister aus LSA, Dr. Karl-Heinz Daehre, das Schmiedeberger Modell für die Heidebahn entworfen, so erfolgte das Aus mit dessen Nachfolger Thomas Webel, ebenfalls CDU.

Der heutige Stand ist, dass die Deutsche Regionaleisenbahn einen Nachbetreiber sucht. Sollte sich keiner finden, so würde ein Stilllegungsantrag folgen. Die AfD wird aber weiter für die Reaktivierung der Heidebahn in voller Länge kämpfen!

Besuche der Elbe-Binnenhäfen Riesa, Torgau, Aken und Magdeburg

In seiner Funktion als schiffahrtspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion besuchte der Bundestagsabgeordnete René Bochmann in Folge die Binnenhäfen Riesa, Torgau, Aken und Magdeburg und verschaffte sich einen Überblick über deren Leistungsfähigkeit. Er sprach lange mit den

Geschäftsführern, die mitunter staunten, dass sich ein Bundestagsabgeordneter mit den Belangen der Hafenwirtschaft und Binnenschifffahrt so intensiv beschäftigt. Insbesondere darüber, dass sich René Bochmann permanent für die Umsetzung des Gesamtkonzepts Elbe einsetzt. Er übermittelte den Geschäftsführern seine bisher gesammelten Werke in Form von Antworten der Bundesregierung zu den Themen Wasserstraßen, Häfen, Werften, Schleusen, aber auch zur Bahn, also Schiene. Kritisch sieht Herr Bochmann die halbherzige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe. Von den insgesamt 280 geplanten Maßnahmen sind gerade einmal 55 im Bau.

Straftaten im Freistaat Sachsen im Jahr 2022, in Summe 12.318 aufgeklärte Fälle

Eine Kleine Anfrage von den Bundestagsabgeordneten Steffen Janich, René Bochmann und Dr. Bernd Baumann schlüsselt die Straftaten von Asylbewerbern, Personen im Status eines ablehnten Asylantrags oder eines unerlaubten Aufenthaltes in Deutschland auf. Allein im Jahr 2022 gab es in Deutschland insgesamt 222.529 Straftaten, darunter 62 Morde, 188 Totschläge, 875 Vergewaltigungen (teils mit Todesfolge), 3.538 Raube und räuberische Erpressungen, 11.697 gefährliche und schwere Körperverletzungen und 292 Brandstiftungen.

Im Freistaat Sachsen wurden 12.318 Straftaten aus diesem Personenkreis aufgeklärt. Dabei handelt es sich nur um die bekannten Fälle, die Dunkelziffer liegt bedeutend höher!

Dazu sagt René Bochmann, dass diese importierte kriminelle Gewalt mit einer für Deutschland fürsorgliche Innenpolitik hätte vermieden oder zumindest aber drastisch reduziert hätte sein können: Remigration aller hier sich illegal aufhaltenden Personen und ein wirksamer Grenzschutz sind die ersten Schritte dorthin. Aber weder das Innenministerium noch die deutsche Außenpolitik reagieren. Eine Schande für Deutschland!

Zweitägiges Arbeitstreffen der baupolitischen Sprecher der AfD-Landtagsfraktionen mit dem Arbeitskreis Bau der AfD-Bundestagsfraktion im Landtag in Dresden

„Bauen und Wohnen wieder bezahlbar machen“ – das war die Überschrift dieses Arbeitstreffens. Seit 2010 hat sich der Preisindex für Eigenheime

verdoppelt. Der Baupreisindex ist in den letzten 3 Jahren um etwa 30 % gestiegen. Die Lage auf dem Mietemarkt in Großstädten spitzt sich zu. Rund 50 % der Haushalte zahlen mehr als 30 % des Nettoeinkommens für Mieten (Warm + Nebenkosten), so die Analyse der Abgeordneten. Als Gründe hierfür sieht René Bochmann und der Arbeitskreis Bau der AfD-Bundestagsfraktion:

1. Reduktion der zur Verfügung stehenden Fläche für Neubauten
2. Migration
3. Überhöhte energetische Standards für Neubauten
4. Zwang zur energetischen Sanierung für Bestandsgebäude
5. Heizungswahnsinn
6. Fachkräftemangel
7. Steigende Baugeldzinsen und Inflation
8. Sanktionspolitik gegen Russland
9. Energiepolitik
10. Mögliche Sanktionsmaßnahmen

Seit 2011 beträgt der Schnitt der Zuwanderung pro Jahr ca. 525.000 Migranten, dies entspricht jährlich einer Stadt wie Hannover oder Dresden. Würde man alle Migranten, deren Asylanträge abgelehnt worden sind, konsequent abschieben, gäbe es diese Wohnungsnot nicht!

Zweiter Besuch bei der Bundespolizeiabteilung in Bad Dübener

Am Montag, dem 15. Mai, besuchte René Bochmann zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres die Bundespolizeiabteilung in Bad Dübener, wo ihm der Ständige Vertreter des Präsidenten der Direktion Bundesbereitschaftspolizei, Herr Frank Vornholt, und der Dienststellenleiter der Bad Dübener Bundespolizeiabteilung, Herr Torsten Röser, erklärten, was seit seinem letzten Besuch umgesetzt werden konnte. Dabei standen besonders die Themen Strukturausbau, die technische Ausstattung sowie die Nachwuchsgewinnung im Fokus.

Bei dem Gespräch herrschte eine sehr kollegiale und konstruktive Atmosphäre. Für René Bochmann ist klar, dass trotz der schwachen Wirtschaft und der Inflation die Investitionen in die Sicherheit nicht vernachlässigt werden dürfen und beibehalten werden müssen! Als Geste der Verbundenheit mit unseren Polizisten übergab er ein Bild des Landkreises Nordsachsen. René Bochmann

freut sich bereits auf den nächsten Besuch bei der Bundespolizeiabteilung Bad Düben.

Reden



Nachdem sich der Verkehrsausschuss Anfang dieser Woche mit dem Antrag der CDU/CSU-Fraktion zum Hafenstandort Deutschland abschließend befasst hatte, war dieser Antrag heute auch Thema im Plenum des Deutschen Bundestages. Hierzu hielt Herr Bochmann seine achte Plenarrede.

Aktuelles

Forum „Stabilität von Wirtschaft und Gesellschaft in Mitteleuropa“ in Prag



René Bochmann



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Forum „Stabilität von Wirtschaft und Gesellschaft in Mitteleuropa“ in Prag

24.05.23

Zu dieser Veranstaltung folgte MdB René Bochmann der Einladung des sächsischen Landtagspräsidenten, Herrn Dr. Matthias Rößler. In Prag traf er auch auf jahrelange Mitstreiter und Weggefährten aus der sächsischen AfD-Landtagsfraktion, darunter Martina Jost, André Barth, Alexander Wiesner, Mario Beger, Norbert Mayer, Thomas Kirste, Ulrich Lupart und Jens Oberhoffner. Begleitet wurde er von seinem wissenschaftlichen Mitarbeiter Andreas Mrosek. [Lesen Sie hier die Pressemitteilung dazu!](#)

Bericht aus der Wahlkreiswoche

23.05.23

Liebe Landsleute,

am Montag, dem 15. Mai, besuchte ich zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres die Bundespolizeiabteilung in Bad Dübener, wo mir der Ständige Vertreter des Präsidenten der Direktion Bundesbereitschaftspolizei, Herr Frank Vornholt, und der Dienststellenleiter der Bad Dübener Bundespolizeiabteilung, Herr Torsten Röser, erklärten, was seit meinem letzten Besuch umgesetzt werden konnte. Dabei standen besonders die Themen Strukturausbau, die technische Ausstattung sowie die Nachwuchsgewinnung im Fokus. [Hier finden Sie den Bericht dazu!](#)

Die AfD – bürgernah seit Gründung!

15.05.23

Liebe Landsleute,

seit nunmehr zehn Jahren ist mit der Alternative für Deutschland in Sachsen und bundesweit eine neue Volkspartei die echte und mittlerweile stärkste Oppositionskraft, welche sich mit ihrer Bürgernähe und dem konstanten Fleiß ihrer Mitglieder dem massenmedialen Schweigekartell entgegensetzen und Unterstützung bei den Bürgern vor Ort gewinnen konnte. Auch in meinem Wahlkreis Nordsachsen engagieren wir uns mit Infoständen, Veranstaltungen und Bürgergesprächen. Dies wurde von den Wählern goutiert, die mich zur Bundestagswahl 2021 als direkt gewählten Wahlkreisabgeordneten für die AfD bestimmten. [Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung!](#)



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

-  [Facebook-Seite Gudrun Petzold](#)
-  [Website Gudrun Petzold](#)
-  [Facebook-Seite René Bochmann](#)
-  [Website René Bochmann](#)
-  [Telegram René Bochmann](#)
-  [Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:
Gudrun Petzold, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: gudrun.petzold@slt.sachsen.de

Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de

Telefon: 030 227 75571